

Inhalt

EINFÜHRUNG 1

- Zeit des Wartens: 1890–1914 4
- Erkenntnistheoretische Anmerkungen 8
- Vorausschau 18

I KONTEXTE: WARTEN ZWISCHEN KLINIK UND PSYCHOANALYTISCHER PRAXIS 25

- 1 HYSTERIE DES WARTENS 25
 - Wo bleibt Elektra?* (Hofmannsthal) 31
- 2 ABWARTEN ALS MEDIZINISCHE METHODE: CHARCOT UND DIE SALPÊTRIÈRE 38
 - Apparaturen und Machttechniken des Wartens 48
 - Wie die Erwartenden verschwinden 54
- 3 WIEDERHOLEN UND WIDERSTEHEN: PSYCHOANALYSE 60
 - Zeitpathologien 65
 - Zuwarten 69
 - Warten ohne Erwartung 76
 - Wartendes Wissen 82

II WAITING PLOTS: ALLGEMEINE MODELLE 87

- 1 PENELOPES WEBEN 87
- 2 WARTEN AUF DAS ENDE: *READING FOR THE PLOT* 90
- 3 WARTEN OHNE ENDE: *JENSEITS DES LUSTPRINZIPS* 95
 - Wiederholungszwang 95
 - Aufschub und Theoriebildung 102
 - Moderne Wartelust 111
- 4 MACHT, WISSEN, GESCHLECHT 116

III WIDER DIE ERWARTUNG: STATISCHE DRAMATIK 125

- 1 GRUNDLEGENDES 125
 - Noch einmal *Elektra*: Ende ohne Katharsis 125
 - Warten und statisches Drama 131
 - Schicksalsergebenheit oder Widerstand? 135
 - Warten und Tableau 140
 - Warten und Derealisierung 143
- 2 METAPHYSIK DER SINNE: MAETERLINCK'S KOMIK 145
 - Seelenkunde 149

	Das Tragische im Drama ohne Bewegung	155
	2.1 IMAGINÄRES WARTETHEATER: MAETERLINCKS <i>DIE SIEBEN PRINZESINNEN</i>	162
	Abwarten und Verkennen	165
	Invertierte Teichoskopie	167
	Wiederholen versus Enden	171
	Komisch-tragischer <i>Zauderrhythmus</i>	175
3	VON DER ERWARTUNG ZUM WARTEN: RILKE	181
	3.1 DER STILLE DIONYSOS: RILKES DRAMENTHEORIE	183
	3.2 AUF DER SCHWELLE ZUR WIRKLICHKEIT: <i>DIE WEISSE FÜRSTIN</i>	189
	Inszenierte Wiederholung: Zwei Fassungen	194
	Wartende Gebärden, die sich zögernd entfalten	199
	Graue Indifferenz	206
IV	UNVOREINGENOMMENES WARTEN: RILKES <i>DIE AUFZEICHNUNGEN DES MALTE LAURIDS BRIGGE</i>	209
	1 WARTEN UND NEUES SEHEN	209
	Der Lidschlag eines Medizinstudenten	215
	2 IM WARTEZIMMER DER SALPÊTRIÈRE (MIT EINEM EXKURS ZU KAFKA)	220
	Leere Machtrituale	221
	Architekturen – mit Rilke und Kafka im Wartezimmer	225
	Der ärztliche Blick	234
	Das Lachlabor. Rilke mit Bergson gelesen	239
	Aufzeichnen und Diktieren	243
	Hin und Her	254
	3 <i>AUSHALTEN UND NICHT URTEILEN</i>	260
	Tücken der Einbildung	260
	Liebe ohne Gegenliebe	269
	Vereinigende Trennung	272
V	WARTEN ALS <i>MORALLABORATORIUM</i> : MUSILS <i>VOLLENDUNG DER LIEBE</i>	281
	1 ETHIK DES WARTENS: ALLMÄHLICHSTE ÜBERGÄNGE	282
	2 IN KLEINSTEN SCHRITTEN: <i>DIE VOLLENDUNG DER LIEBE</i>	294
	Konstruktionsbestandteile einer Liebe	296
	<i>Psychologie in der Kunst ist nur der Wagen, in dem man fährt</i>	313
	Schwankende Schritte	322
	Warten und Potenzialität: Die <i>Versuchung stehenzubleiben</i>	328
	Das <i>Erschlaffen</i> moralischer Normen	336

Warten und Masochismus 343

Warten zwischen den Worten 350

Warten lesen und der Waiting Plot der *Vollendung* 363

SCHLUSSBEMERKUNGEN 369

DANKSAGUNG 379

BIBLIOGRAPHIE 381